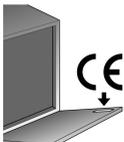


| | |
|---|----|
| 1. Allgemeine Sicherheitshinweise | 2 |
| 2. Installation | 13 |
| 3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen | 20 |
| 4. Gebrauchsanweisung | 25 |
| 5. Reinigung und Pflege | 26 |
| 6. Abhilfe bei Fehlfunktionen | 27 |

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen, alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geschirrspülers zu informieren.



*In diesem Handbuch werden nur die grundlegenden Begriffe angeführt, die für die Verwendung des Geräts erforderlich sind. Zum Konsultieren des vollständigen Handbuchs besuchen Sie bitte die Website **www.smeg.com/download-manuals***

und geben Sie den Produktcode ein, der auf dem Kenndatenschild an der rechten Innenseite der Spülmaschinentür angebracht ist.

Mit dem QR-Code kann schnell auf das Handbuch zugegriffen werden. Hierzu muss ein Gerät verwendet werden, das über ein entsprechendes Ausleseprogramm verfügt.



ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Dieses Handbuch ist wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss stets in einem unversehrten Zustand beim Gerät aufbewahrt werden. Vor dem Gebrauch des Geräts sollten alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam gelesen werden.
- Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in vergleichbaren Umgebungen bestimmt, wie beispielsweise Personalküchen in Geschäften, Büros und sonstigen Arbeitsstätten, Küchen in Wohngemeinschaften, Gästeküchen in Hotels, Pensionen und Bed & Breakfast sowie allgemein Küchen im Wohnbereich. Seine Verwendung ist ausschließlich an festen Orten erlaubt. Das Gerät wurde für folgende Funktionen konzipiert: **Spülen und trocknen von Geschirr**; jeder andere Gebrauch ist als zweckwidrig anzusehen. **Der Hersteller übernimmt im Falle eines anderen Gebrauchs als den vorgesehenen keine Haftung.**
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn es beim Transport beschädigt wurde. Im Zweifelsfall den Händler zu Rate ziehen.
- Das Gerät muss den Anweisungen entsprechend fachgemäß installiert und angeschlossen werden. **Die Installation muss von einem qualifizierten**

Techniker vorgenommen werden, unter Beachtung der geltenden Richtlinien.

- Die Verpackungsabfälle nicht ohne Aufsicht in der Wohnung liegen lassen. Vermeiden Sie, dass Kinder mit dem Verpackungsmaterial in Berührung kommen. Die verschiedenen Abfallmaterialien der Verpackung trennen und zur nächsten Sammelstelle bringen.
- Das Typenschild mit den technischen Daten, der Seriennummer und den Prüfzeichen ist deutlich sichtbar auf dem inneren Rand der Gerätetür angebracht. **Das Typenschild auf dem inneren Rand der Gerätetür darf keinesfalls entfernt werden.**
- Die Erdung gemäß der von den Sicherheitsvorschriften für elektrische Anlagen vorgesehenen Weise ist obligatorisch. **Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die auf eine mangelnde oder fehlerhafte Erdung zurückzuführen sind.**
- Während der Installation muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein.
- Installieren sie das Gerät nicht an einem dem Frost ausgesetzten Platz.
- Installieren sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen (z. B. Gasbrennern, Feuerstellen usw.), da diese Beschädigungen hervorrufen können.

-
- Falls das Gerät in einer Position ober oder unter anderen Utensilien (z. B. Gasbrenner, Backofen usw.) installiert wird, sorgfältig die Anleitung lesen, die vom Hersteller des Geräts geliefert wurde. Falls die Anleitungen des anderen Geräts keine entsprechenden Informationen enthalten, den Hersteller kontaktieren, um sicherzugehen, dass das Gerät darüber oder darunter installiert werden kann.
 - Es ist absolut verboten, das Gerät unter einem Kochfeld einzubauen. Ein Kochfeld auf einem freistehenden Gerät zu installieren, ist absolut verboten.
 - Um Stabilität zu gewährleisten, sollte das Gerät nur unter einer durchgehenden Arbeitsfläche installiert und an den seitlichen Modulen befestigt werden. Falls das Gerät in einem Hochschrank montiert werden soll, müssen Gerät und Modul fachgemäß fixiert werden.
 - Falls das Gerät nicht eingebaut wird und daher seitlich begehbar ist, muss der Bereich um die Türscharniere aus Sicherheitsgründen abgedeckt werden (Verletzungsgrund). Die Abdeckungen sind als Zubehör bei Spezialhändlern zu bekommen.
 - Kontrollieren sie, dass die Netzstromstärke und -frequenz den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entsprechen.
 - Der Stecker des Versorgungskabels und die Steckdose müssen von derselben Art sein und der

notwendigen Stromstärke entsprechen. Verwenden sie keine Adapter oder andere Zwischenstücke, um eine Überhitzung und Verbrennungen zu vermeiden.

- Der Stecker des Geräts muss nach der Installation zugänglich sein. Den Stecker bei eingeschaltetem Gerät niemals direkt am Kabel herausziehen.
- Falls das Gerät von einem steckerlosen Kabel gespeist wird, muss eine allpolige Trennvorrichtung der Klasse III, die eine komplette Abschaltung des Stromkreises verursacht, an einer leicht zugänglichen Stelle des Stromkabels installiert werden.
- Das Gerät muss mit einem neuen Schlauch an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Nach erfolgter Installation muss ein kurzer Test des Geräts durchgeführt werden. Bei leerem Geschirrspüler ein beliebiges Spülprogramm mit einer Temperatur zwischen 45 und 70 °C und einen spezifischen Reiniger verwenden. (Die Durchführung des Einweichprogramms ist nicht ausreichend). Bei nicht funktionierendem Gerät muss dieses vom Stromnetz getrennt und das nächste Kundendienstzentrum verständigt werden. **Nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren.**
- Dieser Geschirrspüler darf nur von Erwachsenen verwendet werden. Der Gebrauch durch Kinder ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen und/oder geistigen Fähigkeiten oder

von Personen, die keine Erfahrung in der fachgemäßen Verwendung haben, ist nur unter der Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person erlaubt.

- Kindern das Spielen mit dem Gerät verbieten.
- Kinder vom Geschirrspüler fernhalten, wenn dessen Tür geöffnet ist. Am Ende des Spülprogramms stets sicherstellen, dass das Spülmittelfach leer ist.
- Die Reinigung und ordentliche Wartung des Geräts durch Kinder ist nur unter der Aufsicht von Personen erlaubt, die für deren Sicherheit verantwortlich sind.
- Einige Reiniger weisen einen hohen Alkali-Gehalt auf. Den Kontakt mit Augen und Mund vermeiden. Reiniger können schwere Folge haben, wenn sie verschluckt werden. Sie enthalten Substanzen, die irreparable Schäden an den Augen, am Mund und im Rachenraum verursachen und auch zum Erstickungstod führen können. Alle Sicherheitsanweisungen auf den Verpackungen dieser Produkte befolgen.
- Das eventuell nach Abschluss des Spülprogramms und vor dem Trocknen im Geschirr oder im Geschirrspüler verbleibende Wasser nicht trinken.
- Keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Terpentin einführen, da dies eine Explosion zur Folge haben kann. Kein Geschirr hineingeben, das mit Asche, Wachs oder Lacken verschmutzt ist.
- Die Tür des Geschirrspülers nicht offen stehen lassen, um zu vermeiden, dass jemand darüber

stolpert. Bei Aufstützen oder Setzen auf die geöffnete Tür kann der Geschirrspüler umkippen und infolgedessen Personenschäden verursachen.

- Nach jeder Verwendung den Geschirrspüler abschalten, um Stromverbrauch zu vermeiden.
- Messer und andere spitze oder scharfe Küchenhelfer müssen mit nach unten zeigenden Spitzen in den Besteckkorb eingeordnet oder waagrecht in den Oberkorb gelegt werden, wobei darauf geachtet werden muss, sich nicht zu verletzen und dass sie nicht aus dem Besteckkorb herausragen.
- Der Geschirrspüler entspricht allen von den geltenden Sicherheitsvorschriften vorgegebenen und elektrische Geräte betreffenden Anforderungen. Technische Kontrollen dürfen ggf. nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden: **Reparaturen, die von unbefugten Personen ausgeführt werden, führen nicht nur zum Erlöschen der Garantie, sondern stellen auch eine potentielle Gefahr für den Benutzer dar.**
- Im Falle von Funktionsstörungen den Geschirrspüler vom Stromnetz trennen und den Wasserhahn schließen. Falls das Stromkabel beschädigt wird, muss es durch einen Fachmann oder ein autorisiertes technisches Kundendienstzentrum ausgetauscht werden.

-
- Einige Bauteile stehen unter Strom, auch wenn der **On/Off-Schalter** in Off-Position ist. Bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden, den Stecker ziehen oder den Hauptschalter abschalten.
 - Der Geschirrspüler darf nicht mit Wasserstrahl, einem Hochdruckreiniger oder einem Dampfreiniger gereinigt werden.
 - **Modelle mit Aquastop**
 - Aquastop ist eine Vorrichtung, die eine Überschwemmung im Falle einer Undichtigkeit des Geräts verhindert. Nach Auslösen des Aquastop-Systems muss ein Fachmann mit der Suche und der Reparatur des Fehlers beauftragt werden. Bei den Modellen mit Aquastop enthält der Wasserzulaufschlauch ein Magnetventil. **Den Schlauch nicht zerschneiden und das Magnetventil nicht ins Wasser fallen lassen.** Wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist, das Gerät vom Strom- und Wassernetz trennen.
 - **Achtung: Die Vorrichtung funktioniert nur, wenn der Geschirrspüler an das Stromnetz angeschlossen ist.**

1.1 Konformitätserklärung

Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen folgender europäischer Richtlinien:

- 2009/125/EG
- 2011/65/EU
- 2014/35/EU
- IEC/EN 62471, Risikogruppe 1, für die Modelle mit Innenbeleuchtung.
- IEC/EN 61770

1.2 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung

• Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten in Deutschland unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei

aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

- **Hinweise zum Recycling**



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind.

Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Folgende Hinweise gelten ergänzend in Deutschland

- **Rücknahmepflichten der Vertreiber**

Wer auf mindestens 400m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber

Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

- Das Stromkabel abschneiden;
- Das Schloss unbrauchbar machen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die obenstehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder andere als Originalersatzteile verwendet wurden.

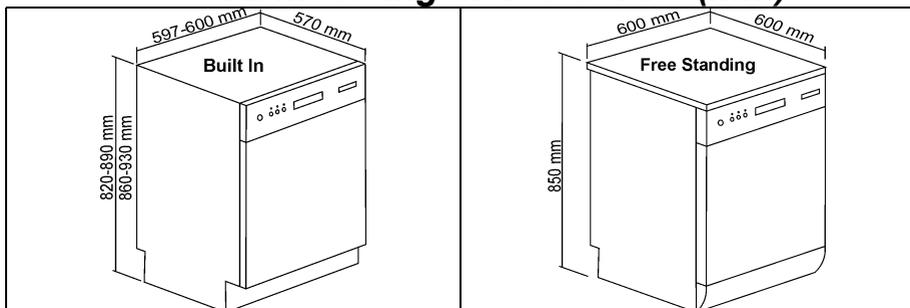


2. Installation

2.1 Technische Daten

| | |
|--------------------------------------|--|
| Wasserdruck | min. 0,05 - max. 0,9 MPa (min. 0,5 - max. 9 bar) |
| Wassertemperatur | max. 60 °C |
| Kapazität | 12-13 Standard-Gedecke |
| Schutzgrad gegen Feuchtigkeit | IPX0 |
| Schutzgrad gegen Stromschlag | Klasse I |
| Elektrische Daten | Siehe Daten auf Typenschild |

Abmessungen des Geräts (mm)





2.2 Allgemeine Informationen

- Der Geschirrspüler kann neben oder vor Möbeln oder Wänden aufgestellt werden.
- Wenn der Geschirrspüler neben einer Wärmequelle aufgestellt wird, muss eine Platte aus wärmedämmendem Material zwischen Geschirrspüler und Wärmequelle angeordnet werden, um eine Überhitzung und Betriebsstörungen zu verhindern.
- Zur Erleichterung der Installation können der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch in alle Richtungen gedreht werden. Darauf achten, dass die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nicht zu stark gespannt sind.
- Für die Durchführung der Schläuche und des Versorgungskabels ist eine Öffnung mit einem Mindestdurchmesser von 8 cm erforderlich.
- Nach erfolgter Installation muss ein kurzer Test des Geräts durchgeführt werden: den Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass keine Lecks vorhanden sind.
- Um den Geschirrspüler mit der Rückseite an der Wand zu installieren, müssen die Schläuche im unteren Bereich verlegt werden, wo der dafür vorgesehene Platz eingerichtet ist.



Das Gerät auf dem Boden durch Einstellung der Stützfüße nivellieren, dabei den entsprechenden Sechskantschlüssel verwenden. Dieser Vorgang ist zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs des Geschirrspülers unabdingbar.



Einige Einbaumodelle verfügen nur über einen hinteren Stellfuß, der mit einer Schraube, die sich unten auf der Vorderseite des Geräts befindet, verstellt werden kann.



Es ist **strengstens verboten**, den Geschirrspüler unter einem Kochfeld einzubauen.

Außerdem ist es nicht erlaubt, den Geschirrspüler in direktem Kontakt mit **anderen als herkömmlichen Kücheneinbaugeräten** einzubauen (wie z. B. Kamine, Heizöfen usw.).

Bei Einbau des Geschirrspülers neben anderen Elektrohaushaltsgeräten müssen die Anweisungen (Mindestabstände, Einbauweise usw.) des Herstellers des Elektrohaushaltsgeräts genau beachtet werden.



Nur für freistehende Modelle:

- Es ist **strengstens verboten**, ein Kochfeld über einem freistehenden

Geschirrspüler zu montieren.

- Wenn das Gerät von einer Seite zugänglich bleibt, muss der Bereich des Türscharniers aus Sicherheitsgründen abgedeckt werden



(Verletzungsgefahr). Die Abdeckungen sind beim Technischen Kundendienst als Zubehör erhältlich.

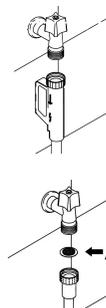
- Die Abdeckplatte des freistehenden Geschirrspülers kann abgenommen werden, um den Einbau unterhalb einer Arbeitsplatte zu ermöglichen. Es ist erforderlich, den **entsprechenden Bausatz** bei einem autorisierten Händler oder dem Technischen Kundendienst zu kaufen. Der Vorgang darf nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

2.3 Anschluss ans Wassernetz

ANSCHLUSS AN DAS WASSERVENTIL

Den Wasserzulaufschlauch an ein Kaltwasserventil mit Zollgewinde $\frac{3}{4}$ " anschließen, hierbei muss man das mit dem Geschirrspüler gelieferte Filtersieb **A** einsetzen. **Sicherstellen, dass der Schlauch zunächst fest mit den Händen eingeschraubt wird und dann zum Schluss durch etwa $\frac{1}{4}$ Drehung mit einer Zange festgezogen wird.**

Bei den Modellen mit AQUASTOP befindet sich das Filtersieb schon im Gewinding.





Der Geschirrspüler kann mit Wasser mit einer **Temperatur von nicht mehr als 60 °C** gespeist werden. Speist man das Gerät mit warmen Wasser, verkürzt sich die Spülzeit um rund 20 Minuten, doch wird die Reinigungswirkung geringfügig reduziert. Der Anschluss erfolgt an das Warmwasserventil in der gleichen Weise, wie es für den Kaltwasseranschluss beschrieben wurde.

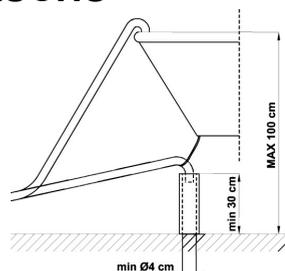
Ergänzender Hinweis zum Wasseranschluss in Bezug auf den deutschen Markt :

Vor dem Anschluss des Produktes an die Wasserversorgung der Wohnung sicherstellen, dass letztere über eine Sicherheitsvorrichtung zum Schutz vor Verunreinigungen des Trinkwassers durch Rückfluss verfügt (gemäß DIN EN 1717). Die Ventile und/oder die Wasserhähne sind mit diesen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, wenn die Wohnung auf angemessene Weise realisiert wurde.



ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem Mindestdurchmesser von **4 cm** anschließen; alternativ kann der Ablaufschlauch mit dem mitgelieferten Schlauchkrümmer an einem Spülbecken befestigt werden. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass er nicht gequetscht oder zu stark gekrümmt wird. Man muss unbedingt darauf achten, dass sich der Schlauch nicht lösen und herabfallen kann. Zu diesem Zweck verfügt der Schlauchkrümmer über ein Loch, durch das man eine Schnur für die Befestigung an der Wand oder am Wasserhahn ziehen kann. Das freie Ende muss auf einer Höhe zwischen **30 und 100 cm** angeordnet werden und darf niemals ins Wasser eingetaucht sein. Im Falle von horizontal angeordneten Verlängerungsschläuchen, die eine Länge von maximal 3 m haben dürfen, muss man den Ablaufschlauch auf einer Höhe von maximal **85 cm** vom Boden anordnen.





2.4 Elektrischer Anschluss



Vergewissern sie sich, dass Netzspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts, das auf dem Innenrand der Tür angebracht ist, übereinstimmen.

- Der Stecker am Ende des Netzkabels und die zugehörige Steckdose müssen vom selben Typ sein und den geltenden Bestimmungen über elektrische Anlagen entsprechen.
- L Der Netzstecker muss nach der Installation zugänglich bleiben.
- **Nicht am Netzkabel ziehen, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.**
- Nach dem Austausch des Netzkabels sicherstellen, dass die **Zugentlastung** des Kabels wieder ordnungsgemäß befestigt wurde.
- **Keine Adapter oder Abzweigungen verwenden**, da sie Überhitzung und Brände verursachen können.



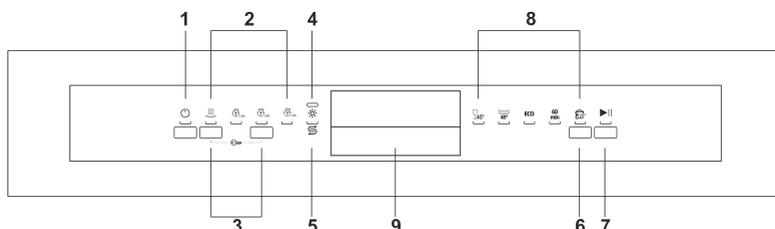
Der Austausch des Netzkabels muss vom Hersteller oder einem autorisierten Kundendienstzentrum ausgeführt werden, um Gefahren jeder Art auszuschließen.



2. Beschreibung der Bedieneinrichtungen

2.1 Die Bedienblende

Alle Bedien- und Anzeigeeinrichtungen des Geschirrspülers befinden sich auf der Frontbedienblende. Die Programmierung und die Wahl der Optionen sind nur bei **geschlossener Gerätetür** möglich.



| | |
|---|---|
| 1 | TASTE UND KONTROLLEUCHE ON/OFF |
| 2 | TASTEN UND KONTROLLEUCHTEN OPTIONENWAHL |
| 3 | AKTIVIERUNGSTASTE “KINDERBLOCKIERUNG” |
| 4 | KONTROLLLAMPE KEIN KLARSPÜLMITTEL (je nach Modellen) |
| 5 | KONTROLLLAMPE SALZ FEHLT (je nach Modellen) |
| 6 | TASTEN PROGRAMMWAHL |
| 7 | TASTE START/PAUSE |
| 8 | KONTROLLAMPEN PROGRAMM |
| 9 | TÜRÖFFNUNGSGRIFF |

HINWEIS: Symbole und Design sind nur als Richtangaben anzusehen und können je nach Modell oder Ausführung des gekauften Geschirrspülers abweichen.



EINSCHALTEN

Der Geschirrspüler wird durch Drücken der Taste **EIN/AUS (1)** eingeschaltet. Die Kontrolllampen zeigen den Zustand des Geschirrspülers an.

PROGRAMMIERUNG

Die Programmierung ist nur bei **geschlossener Gerätetür** möglich. Wenn die Gerätetür geöffnet ist, leuchten die Kontrolllampen **PROGRAMME (6)** nicht.

PROGRAMMWAHL

Drücken Sie die Taste **PROGRAMMWAHL (8)** mehrmals, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms aufleuchtet.

PROGRAMM STARTEN



Zum Starten des Geschirrspülers muss man lediglich die Taste **START/PAUSE (7)** einige Sekunden gedrückt halten, bis die Kontrolllampe des gewählten Programms zu blinken beginnt (Signalton zur Bestätigung).

Der Programmablauf wird durch die während der ganzen Dauer des Programms blinkende Kontrolllampe angezeigt.

PROGRAMMENDE

Das Ende des Programms wird durch ein akustisches Signal und durch das gleichzeitige Blinken der **Kontrolllampen** der Programme Nr. **4** und **5** signalisiert (mit "end" gekennzeichnet).



PROGRAMM UNTERBRECHEN

Zum Unterbrechen eines in Ausführung befindlichen Programms muss man wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE (7)**; die Kontrolllampe des laufenden Programms bleibt eingeschaltet (Signalton zur Bestätigung).
- Nun können Sie entweder das Programm wieder starten, indem Sie erneut die Taste **(7)** drücken, bis das Gerät wieder startet, oder sie können das Programm ändern oder löschen (siehe "**PROGRAMM ÄNDERN**" bzw. "**PROGRAMM ANNULLIEREN**").



PROGRAMM ÄNDERN

Zum Ändern eines in Ausföug befindlichen Programms muss man wie folgt vorgehen:

- Das Programm unterbrechen (siehe "PROGRAMM UNTERBRECHEN");
- Das neue Programm wählen;
- Das Programm starten (siehe "PROGRAMM STARTEN").

PROGRAMM ANNULLIEREN

Zum Annullieren des Programms halten Sie die Taste **START/PAUSE (4)** gedröckt, bis das Programm unterbrochen wird (Kontrolllampe eingeschaltet und Signalton zur Bestätigung).

Dröcken Sie erneut die Taste **(7)** und halten Sie sie bis zum Aufleuchten der **Kontrolllampen** Nr. **4** und **5** gedröckt (mit "end" gekennzeichnet).

Das im Spölbehalter enthaltene Wasser wird abgepumpt und das Programm an dem Punkt beendet, an dem es unterbrochen wurde.



Im Falle einer Öffnung der Gerätetür während des Betriebs ist es bei dem anschließenden Schließen erforderlich, das Programm wie unter Punkt „PROGRAMM STARTEN“ beschrieben erneut zu starten. Das Programm geht von dem Moment an weiter, wo es unterbrochen wurde.

Sollte die Temperatur im Spölbehalter die 50°C übersteigen, startet das Programm 60 Sekunden nach dem Schließen der Gerätetür wieder, um Überdruckerscheinungen im Behälter zu vermeiden.



| PROGRAMMTABELLE | | | | | | | | | |
|-----------------|---|-----------|-----------|---------------|----|----------|-----------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Program | | Vorspülen | Spülen °C | Klarspülen °C | | Trocknen | (1) Dauer (min) | Verbrauch wasser (liter/Zyklus) | 1) Verbrauch energie (KWh/Zyklus) |
| P1 | GLAS 45°  45° | - | 45°C | 2 kalte | 70 | ● | 75 | 12 | 1,15 |
| P2 (*)(**) | ECO  | - | 48°C | kalt | 44 | ● | 280 | 8,5 | 0,735 |
| P3 | MIX 65°  65° | kalt | 65°C | kalt | 70 | ● | 110 | 12 | 1,35 |
| P4 | SCHNELL 60' 60 min | - | 65°C | kalt | 70 | ● | 60 | 9 | 1,40 |
| P5 | HYGIENE 99,9%  75° | warm | 70°C | 2 kalte | 75 | ● | 130 | 15 | 1,20 |

Automatische Türöffnung – Dry Assist

Die automatische Türöffnung ist bei den Programmen, die in der ersten Spalte mit ** gekennzeichnet sind, **vorhanden**.



Der zur Türöffnung notwendige Platz muss frei sein: Die Tür darf vor dem tatsächlichen Ende des Spülprogramms weder geöffnet noch geschlossen werden.

(*) Standardprogramm nach der Norm **EN60436**.

(1) Verbrauch und Programmdauer werden gemäß den Bestimmungen der Richtlinie EN60436 bemessen. Die Werte können sich je nach unterschiedlichen Faktoren wie Wassertemperatur am Zulauf und Menge des Geschirrs ändern.

ANMERKUNG: Das als Hygiene 99,9 % bezeichnete Programm wurde von einem externen Labor (VDE) ohne ausgewählte Option getestet.

Um die Wirksamkeit des Programms zu gewährleisten, darf der Zyklus nicht unterbrochen werden.



AUTOMATISCHE TÜRÖFFNUNG – DRY ASSIST

(immer vorhanden beim ECO-Programm)

Das Programm endet mit einer Trocknungsphase, die aus einer Dauer bei geschlossener Tür und einer Dauer bei angelehnter Tür besteht (reine Wartezeit, um eine weitere Trocknung zu begünstigen). Die Dauer ist vom Programm und dem Modell abhängig.

Jeder Vorgang (Türöffnung/-schließung, Ausschalten usw.) während dieser Phase hat den frühzeitigen Abschluss des Programms zur Folge.

Es ist möglich, das Programm während der Trocknungsphase zu unterbrechen und den Geschirrspüler vor dem effektiven Abschluss (end), der durch eine Anzeige und/oder einen akustischen Signalgeber (je nach Modell) angezeigt wird, zu leeren, doch könnte die Trocknung nicht optimal sein.

Die vorgesehene Ausführung des Programms ist erst dann abgeschlossen, wenn das Ende (end) durch eine Anzeige und/oder einen akustischen Signalgeber (je nach Modell) angezeigt wird.

Hinweis für die Prüfinstitute

Die Prüfinstitute erhalten Vorgaben für Vergleichstest (z. B. gemäß EN60436). Die Anweisungen sind unter folgender E-Mail-Adresse anzufordern:

dishwasher@test-domestic-appliances.com

In der Anfrage müssen das Modell (MOD) und die Seriennummer (S/N), die auf dem Schild auf der Türseite zu finden sind, angegeben werden.

Beschreibung der Programme:

GLAS 45°

Weingläser und Porzellan mit geringer Verschmutzung. Ideal für brillante Gläser.

ECO

Programm mit dem geringsten Wasser- und Stromverbrauch. Empfohlen für normal verschmutztes Geschirr, auch mit angetrockneten Rückständen.

MIX 65°

Gemischtes Geschirr und Töpfe mit normaler Verschmutzung, auch mit angetrockneten Rückständen.

SCHNELL 60'

Kurzprogramm für gemischtes Geschirr und Töpfe mit normaler Verschmutzung, auch mit angetrockneten Rückständen. In nur 60 Minuten wird das Geschirr gespült und getrocknet.

HYGIENE 99,9%

Intensives Spülprogramm für Teller, Töpfe, Pfannen, Schneidebretter, Babyflaschen. Ideal für Geschirr, das von Kindern oder Allergikern verwendet wird.

| OPTIONEN TABELLE | | |
|------------------|---|---|
| Option | | Startverzögerung |
| EXTRA DRY |  | Ändert einige Parameter, um eine bessere Trocknung des Geschirrs zu gewährleisten. |
| DELAY |  | Ermöglicht einen verzögerten Start des Programms von 1 oder 3 Stunden bis zu 9, 12, 24 Stunden, je nach Modell. |



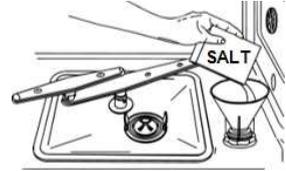
3. Gebrauchsanweisung

Nach sachgemäßer Installation des Geschirrspülers die Blockierelemente der Körbe herausnehmen.

3.1 Salz hinzufügen

Das Salz beugt der Kalkbildung vor.

- Den Deckel des Behälters abdrehen.
- Nur bei der ersten Verwendung muss ein Liter Wasser eingefüllt werden.
- Mit dem mitgelieferten Trichter Salz hinzufügen (ca. 1 kg).
- Den Deckel erneut festdrehen und überschüssiges Salz entfernen.



Zur Einstellung der Wasserhärte muss auf das vollständige Handbuch auf der Website Bezug genommen werden.



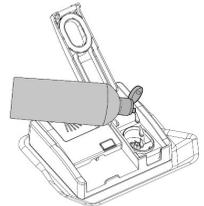
- *Ausschließlich Regeneriersalz für Geschirrspüler für den Haushaltsbereich verwenden.*
- *Nach Einfüllen des Salzes ein Spülprogramm aktivieren, um das überschüssige Salz zu entfernen.*

3.2 Klarspüler hinzufügen

Der Klarspüler beschleunigt die Trocknung des Geschirrs.

Zum Hinzufügen des Klarspülers:

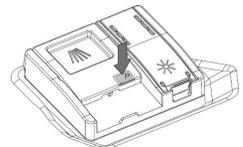
- Den Behälter durch Drücken und Anheben der Lasche auf dem Deckel öffnen.
- Den Klarspüler einfüllen, bis der Behälter voll ist.
- Den Deckel bis zum Einrasten fest schließen.
- Den ausgeflossenen Klarspüler mit einem Tuch entfernen.



Zur Einstellung der Klarspülerdosierung muss auf das vollständige Handbuch auf der Website Bezug genommen werden.

3.3 Einfüllen des Reinigers

- Den Deckel der Dosierkammer des Reinigers durch leichtes Drücken der Taste öffnen.
- Den Reiniger oder den Tab eingeben.
- Den Deckel erneut bis zum vollständigen Einrasten schließen.





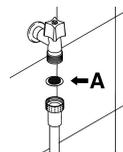
5 .Reinigung und Pflege



Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten am Gerät, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder seine Stromversorgung mit der allpoligen Trennvorrichtung unterbrechen.

REINIGUNG DES WASSERZULAUFFILTERS

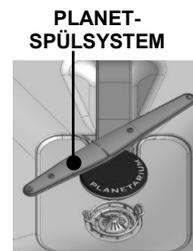
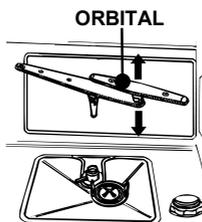
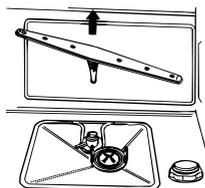
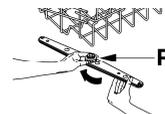
Den Wasserhahn schließen, den Wasserzulaufschlauch abschrauben, den Filter **A** herausnehmen und unter fließendem Wasser vorsichtig säubern. Dann den Filter **A** wieder in seine Aufnahme einsetzen und den Wasserzulaufschlauch sorgfältig anschrauben.



REINIGUNG DER SPRÜHARME

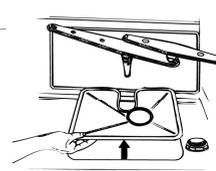
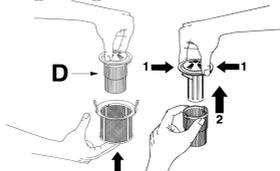
Die Sprüharme herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen. Dann wieder sorgfältig in ihre Aufnahmen einsetzen. **Dabei kontrollieren, dass die Drehung der Sprüharme nicht behindert wird.**

- Zum Herausnehmen des **oberen** Sprüharms muss man den Feststellring **R** ausschrauben.
- Den **unteren** Sprüharm in der Mitte greifen und anheben, um ihn herausnehmen zu können.
- Zum Herausnehmen des **Orbital**-Sprüharms muss der längere Arm ergriffen und der Orbital-Arm angehoben werden.
- Um den **planetar rotierenden Sprüharm** zu entfernen und zu reinigen, folgen Sie den Anweisungen.



REINIGUNG DER FILTERGRUPPE

- Den Planeten-Sprüharm entfernen (nur bei den Modellen, die damit ausgestattet sind);
- Die Laschen ergreifen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und anheben;
- Von unten auf den zentralen Filter **D** drücken, um ihn aus dem Mikrofilter herauszuziehen;
- Die beiden Teile, die den Kunststofffilter bilden, trennen. Hierbei den Filterkörper in dem von den Pfeilen angezeigten Bereich drücken.





6 .Abhilfe bei Fehlfunktionen

Der Geschirrspüler verfügt über ein Eigendiagnosesystem, das eine Reihe von möglichen Fehlfunktionen erkennen und signalisieren kann.

| FEHLFUNKTION | | BESCHREIBUNG |
|--------------|--|--|
| E1 | | Acquastop ausgelöst Das Überlaufschutzsystem hat angesprochen (nur bei den Modellen, die hierüber verfügen). Es spricht an, wenn Wasser austritt. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. |
| E2 | | Sicherheitswasserstand Das Pegelkontrollsystem des Geschirrspülers hat angesprochen. Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. |
| E3 | | Störung beim Erhitzen des Wassers Das Wasser wird nicht oder nicht richtig erhitzt. Das Programm erneut ausführen. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. |
| E4 | | Störung beim Messen der Wassertemperatur Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. |
| E5 | | Störung beim Wasserzulauf Das Wasser läuft nicht oder nicht richtig zu. Den Wasseranschluss kontrollieren; außerdem sicherstellen, dass der Wasserhahn geöffnet und der Filter nicht verschmutzt ist. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. |
| E6 | | Störung beim Wasserablauf Das Wasser wird nicht oder nicht richtig abgepumpt. Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht ist und dass die Filter nicht verstopft sind. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. |



| FEHLFUNKTION | BESCHREIBUNG |
|--------------|---|
| E7 | Störung beim Wasserzähler (nur bei den Modellen, die hierüber verfügen) Die zulaufende Wassermenge wird nicht präzise gemessen. Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. |
| E8 | Störung beim Wechselspülsystem Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. |
| E9 | Störung beim Wasserzulaufsystem Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. |
| E11 | Waschmotorpumpe funktioniert nicht |



**Ausgeschaltete
Kontrolllampe**



**Eingeschaltete
Kontrolllampe**



**Blinkende
Kontrolllampe**

Wenn eine Fehlfunktion auftritt, unterbricht das Gerät das laufende Programm und signalisiert die Störung.

- Die Alarme **E1, E2, E3, E4, E8, E9** bewirken den unverzüglichen Abbruch des laufenden Programms.
- Die Alarme **E5, E6** unterbrechen das laufende Programm und nehmen nach Lösung der Ursache die Programmdurchführung wieder auf.
- Die Alarm **E7** wird am Ende des Zyklus angezeigt, der in jedem Falle zu Ende gebracht wird, da der Betrieb des Geschirrspülers nicht beeinträchtigt wird.
- **E11**: Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Um einen Alarm "auszuschalten", muss:

- Die Gerätetür geöffnet und geschlossen werden, oder die Maschine aus- und wieder eingeschaltet werden. An diesem Punkt kann der Geschirrspüler erneut programmiert werden.



*Wenn sich die Störung nicht beheben lässt, muss ein **autorisiertes Kundendienstzentrum** kontaktiert werden.*

*Die Kontaktadressen des technischen Kundendienstes sind dem **Garantieschein** und der **Website** zu entnehmen*